



Pressemitteilung
La Courneuve, den 18. Juni 2019,

Paprec IDF Nord - La Courneuve, der historische Standort des führenden französischen Recyclingunternehmens, wird komplett saniert

Ein komplett neu errichtetes Gebäude mit einer Deckenhöhe von 18 Metern, neue Hochleistungsmaschinen, eine vollständig erneuerte LKW-Flotte: Die Gruppe lässt ihrem historischen Standort in La Courneuve in diesem Jahr eine Finanzspritze in Höhe von 5,5 Millionen Euro zukommen – 8 Millionen Euro waren es in den letzten zwei Jahren mit Investitionen in neue Büroräume und eine Sortierhalle für Sperrmüll.

„Ich habe diesen Standort 1994 übernommen, ein Recyclingunternehmen für Altpapier und Karton mit 40 Beschäftigten“, erzählt Jean-Luc Petithuguenin. „Dieses auf Altpapier spezialisierte Unternehmen ist die Wiege meiner Gruppe, zu der mittlerweile 9000 Mitarbeiter und 210 Standorte in ganz Frankreich zählen. Dieser Standort war stark gealtert und repräsentierte nicht mehr das Know-how des Unternehmens. Ich hatte zwei Möglichkeiten: den Standort so zu belassen, wie er war, damit sich jeder an die Herkunft der Gruppe erinnert, oder aber den Standort zu modernisieren, damit er der aktuellen Paprec Group entspricht. Ich habe mich für die zweite Variante mit einem Hauptgebäude und hochmodernen Anlagen entschieden. 25 Jahre später bekräftigt die Gruppe ihr Interesse für den Standort im Departement Seine-Saint-Denis und seine Mitarbeiter. Ich wollte den rund sechzig Mitarbeitern dieser Anlage die leistungsstärksten verfügbaren Werkzeuge an die Hand geben, damit sie weiterhin über das führende Know-how für Recyclingpapier verfügen.“

Jedes Jahr sammelt dieser Standort über 60 000 Tonnen Altpapier, die überwiegend aus Druckereien stammen. Dieses Papier wird nach 35 Sorten recycelter Rohstoffe sortiert, die an Papierhersteller verkauft werden. Seit zwei Jahren verwalten die Mitarbeiter ebenfalls Verträge mit dem Möbelentsorger Eco-Mobilier und sammeln und sortieren 40 000 Tonnen Sperrmüll, namentlich für den kommunalen Abfallentsorger Sycotom in Paris.

Ein Grundsatz der Paprec Group lautet, ihre Standorte auf dem neuesten Recyclingstandard zu halten. Daher hat die Gruppe seit ihrer Gründung mehr als 1,5 Milliarden Euro in Industrieanlagen investiert. Die führende französische Recycling-Gruppe beherrscht die gesamte Kette der Abfallwirtschaft von Sammlung und Recycling bis Verwertung und Lagerung.

Über die Paprec Group:

Die Gruppe wurde von Jean-Luc Petithuguenin gegründet, der seitdem ihre Leitung innehat. Die führende französische Recycling-Gruppe Paprec hat sich mittlerweile zum drittgrößten Player in Frankreich für die Energierückgewinnung und die Abfallbehandlung entwickelt (Methanisierung, Kompostierung, Bewirtschaftung von Lagern für ungefährliche Abfälle). Die Paprec-Group ist in 25 Jahren von 45 auf 12500 Mitarbeiter angewachsen, die an über 280 Standorten in Frankreich und der Schweiz beschäftigt werden. Ihr Umsatz wird 2021 bei rund 2 Milliarden Euro liegen. Die Paprec Group ist seit ihrer Gründung für ihr Engagement zugunsten der sozialen Vielfalt, des Laizismus und des Kampfs gegen jede Form von Diskriminierung in Unternehmen bekannt

und anerkannt. Jean-Luc Petithuguenin wurde im Übrigen bereits zwei Mal von „Ernst and Young“ und von „BFM Business“ zum Unternehmer des Jahres gewählt. Die Redaktion des Wirtschaftsmagazins „Usine Nouvelle“ hat ihn 2020 zum „Industriellen des Jahres“ gekürt.

Pressekontakt PAPREC Group :

Agathe Remoue, 06 27 47 60 69, agathe.remoue@paprec.com

Twitter : @Paprec_Group